

A3 Vorliegende Abstimmungen/Erlaubnisse/ Genehmigungsbescheide

Anlage 3.2

Stellungnahme Gemeinsame Landesplanungsabteilung

zu D 52-7.2-7-1



Ministerium
für Infrastruktur
und Landesplanung

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Gemeinsame Landesplanungsabteilung

Gemeinsame Landesplanungsabteilung | Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 | 14467 Potsdam

Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Inselstraße 26
03046 Cottbus

3
Landesamt für
Bergbau, Geologie und Rohstoffe
18. Juni 2020
Anlagen
37/1 4493

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Bearb.: Matthias Vogel

Gesch.-Z.: GL 5.13-46241-304-0063/1994/C

Tel.: 0331-866-8758

Fax: 0331-866-8703

matthias.vogel@gl.berlin-brandenburg.de

Internet: gl.berlin-brandenburg.de/

Potsdam, 15. Juni 2020

Planung/Vorhaben: „Kiessandtagebau Schiebsdorf I/III“ der Firma Kieswerk Schiebsdorf GmbH
Gemeinde / Ortsteil: Kasel-Golzig / Schiebsdorf, Amt Unterspreewald
Kreis: Dahme-Spreewald
Region: Lausitz-Spreewald

Ihre Anfrage vom 07.05.2020 Ihr Zeichen/Reg.-Nr.: s52-1.2-1-1

Stellungnahme im Rahmen des Bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens zum o.g. Vorhaben

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur o.g. Planung geben wir folgende Stellungnahme ab:

Beurteilung der angezeigten Planungsabsicht:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ☒ | Belange der Raumordnung stehen derzeit nicht entgegen. |
| ☐ | Die Planungsabsicht ist nicht hinreichend zu beurteilen. |
| ☐ | Die Planungsabsicht steht im Widerspruch zu Zielen der Raumordnung. |
| ☐ | Es sind folgende Erfordernisse der Raumordnung zu berücksichtigen. |

Erläuterungen:

Gegenstand der Planung ist die Erweiterung der Betriebsplanfläche um 41,4 ha innerhalb des bereits bergbaulich genutzten Bewilligungsfeldes (Gesamtgröße 70,2 ha).
Der LEP HR enthält für das Plangebiet keine Darstellungen. Das Plangebiet liegt in der im Regionalplan Lausitz-Spreewald, sachlicher Teilplan „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ ausgewiesenen Vorrangfläche für die Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe VR 15. Die Planung steht in Übereinstimmung mit Ziel 4.4.16 des sachlichen Teilregionalplans, nach dem Vorranggebiete für bestimmte überörtliche Raumnutzungen (hier: Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe) vorgesehen sind.
Wir verweisen vorsorglich auf das parallel laufende Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG (Reg.-Nr.: 50.029.ÄO/19/8.11.2.4V/T12) der Kieswerk Schiebsdorf GmbH auf eine wesentliche Änderung der Baustoffrecyclinganlage im OT Schiebsdorf.

Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung der Planungsabsicht

Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 235)

Dienstsitze		Telefon		Fax		ÖPNV	
AL/SAL/GL 1, 2, 3, 5, 6	14467 Potsdam	Henning-von-Tresckow-Straße 2-8	0331-866-8701	0331-866-8703		Tram 92, 93, 96, Bus 606	
GL 4	03046 Cottbus	Gulbener Straße 24	0355-494924-51	0355-494924-99		Bus 16	
GL 5	15236 Frankfurt (Oder)	Müllroser Chaussee 54	0335-60676-9932	0335-60076-9940		Tram 3, 4, Bus 981	

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin - Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (für Brandenburg: GVBl. II, Nr. 3; für Berlin: GVBl. S. 294)

Regionalplan Lausitz-Spreewald, sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ vom 17.12.2015 (ABl. 24/16 S. 635 mit Berichtigung vom 23.06.2016 (ABl. 27/16 S. 755), RegPl ist weiterhin wirksam, da Urteil des OVG B-BB vom 24. Mai 2019 – OVG 2 A 4.19 noch nicht rechtskräftig ist

Regionalplan Lausitz-Spreewald, sachlicher Teilplan „Gewinnung und Sicherung oberflächennaher Rohstoffe“ vom 17.11.1997 mit Bekanntmachung vom 26.08.1998 (ABl. / Amtlicher Anzeiger, S. 889)

Bindungswirkung

Gemäß § 4 Abs. 2 ROG sind die Erfordernisse der Raumordnung bei sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen von Personen des Privatrechts nach den für diese Entscheidungen geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Hinweise

Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung der Planung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.

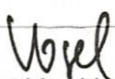
Wir bitten (zur Sicherung der Übermittlung trotz Corona-bedingter Sondersituation),

- **Trägebeteiligungen gegenüber der GL nur in digitaler Form durchzuführen;**
- bei Mitteilungen über Genehmigungen oder festgestellte Pläne oder die Einstellung von Verfahren (vgl. Artikel 20 des Landesplanungsvertrages) den Plan bzw. die Genehmigung und seine Bekanntmachung vorzugsweise **in digitaler Form als pdf-Datei** per E-Mail zu übersenden (oder **alternativ mit Download-Link, -keine CD/DVD-);**
- dafür ausschließlich unser **Referatspostfach** zu nutzen: gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de.

Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link:

<https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Matthias Vogel